

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1838-1839**

2.7.1839

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 2. Juli 1839.

112

Dreißigste Vorstellung im dritten Abonnement.

Die gefährliche Tante.

Lustspiel in vier Aufzügen, von Albini.

P e r s o n e n:

Freiherr von Emmerling	"	"	"	"	Herr Meyer.
Karl von Horst, sein Neffe	"	"	"	"	Herr Meyer d. j.
Bolzmann, sein Secretär	"	"	"	"	Herr Hartenstein.
Graf Prampero	"	"	"	"	Herr Labes.
Herr von Süßhain	"	"	"	"	Herr Krug.
Lieutenant von Strachschütz	"	"	"	"	Herr Schütz.
Assessor Junker	"	"	"	"	Herr Volk.
Banquier Adamssohn	"	"	"	"	Herr Mayerhofer.
Wagner, Schauspieldirektor	"	"	"	"	Herr Schulz.
Sieders, Schauspieler	"	"	"	"	Herr Mayerhofer d. j.
Adele Müller, Schauspielerin	"	"	"	"	Mad. Haizinger.
Fanny, ihr Kammermädchen	"	"	"	"	Dem. Jahn d. j.
Fechner, Journalist	"	"	"	"	Herr Hartenstein d. j.
Heinrich, Karls Bedienter	"	"	"	"	Herr Schumacher.
Fritz, Kellner	"	"	"	"	Herr Mauch.
Ein Polizeikommissär	"	"	"	"	Herr Klette.
Ein Junge	"	"	"	"	Emilie Heilig.
Herren und Damen. Bediente.					

E i n t r i t t s - P r e i s e:

Fremdenloge erster Gallerie	=	=	=	=	=	1 fl. 21 fr.
Parterre-Logen	=	=	=	=	=	1 = - =
Logen zweiten Rangs	=	=	=	=	=	- = 40 =
Gesperrte Sitze auf dem Parquet	=	=	=	=	=	1 = - =
Gesperrte Sitze auf der zweiten Gallerie	=	=	=	=	=	- = 48 =
Parquet	=	=	=	=	=	- = 48 =
Zweite Gallerie	=	=	=	=	=	- = 30 =
Dritte Gallerie	=	=	=	=	=	- = 12 =

Anfang: sechs Uhr. Ende: ^{1/4 auf} gegen halb neun Uhr.

*Pr. E. 47/42**

Theater- Buffet Pacht betr.

112

A n z e i g e.

Unterzeichneter hat hiermit die Ehre, anzuzeigen, daß er unter'm heutigen das Buffet im großh. Hoftheater übernommen hat, und empfiehlt sich mit guten Backereien, Gefrorenem, Punsch, Bischof, Limonade, Orangeade, Mandelmilch, Liqueuren und verschiedenen Weinen ic.

Um vielseitigen Wünschen nachzukommen, wird ein Diener in den Zwischenakten auch in den Logen und in dem Parquet serviren.

Karlsruhe, den 2. Juli 1839.

Louis Kaufmann.